

Datenschutzinformation für Veranstaltungen

Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für die Westconnect GmbH von hoher Bedeutung. Wir betreiben unsere Datenverarbeitungen in Übereinstimmung mit den Gesetzen zum Datenschutz (insbesondere Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO sowie Bundesdatenschutzgesetz, BDSG) und zur Datensicherheit. Im Folgenden erfahren Sie, welche Informationen wir über Ihre Person verarbeiten.

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

Westconnect GmbH
Brüsseler Platz 1
45131 Essen

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten der Westconnect GmbH

Brüsseler Platz 1
45131 Essen
E-Mail: datenschutz@westconnect.de

Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Sofern Sie sich zu unserer Veranstaltung anmelden oder durch uns zu einer Veranstaltung eingeladen werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Planung und Durchführung der Veranstaltung, zum Versand von Unterlagen und Bescheinigungen, sowie ggfs. zur Sicherstellung steuerrechtlicher Anforderungen.

Die Datenverarbeitung erfolgt in unserem gegenseitigen berechtigten Interesse entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sofern Sie selbst in einem unmittelbaren Vertragsverhältnis mit uns stehen, so erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Die weiteren Einzelheiten über die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich dann aus den jeweiligen maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäfts- / Nutzungsbedingungen. Die Verarbeitung zur Sicherstellung steuerrechtlicher Anforderungen (EStG) erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO in Verbindung mit unserem berechtigten Interesse entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Eine etwaige Erstellung und Veröffentlichung von Fotos und Videos erfolgt zu Zwecken der Berichterstattung über die Veranstaltung, z. B. auf unserer Webseite sowie in den sozialen Medien, sowie zur Vorbereitung zukünftiger Veranstaltungen. Darauf werden Sie ggfs. im Rahmen der Einladung oder beim Betreten des Veranstaltungsortes gesondert hingewiesen.

Dies erfolgt in der Regel auf Basis der von Ihnen (oder im Falle von Minderjährigen des Erziehungsberechtigten) erteilten Einwilligung entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, bzw. in Einzelfällen auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Berichterstattung über die Veranstaltung entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Wir behalten uns vor, Fotos und Videos von Veranstaltungen mit übergeordneter Bedeutung zu unternehmenshistorischen Zwecken in unser Unternehmensarchiv aufzunehmen.

Sofern Presse- und Medienvetretende zu der Veranstaltung geladen werden, werden Sie darüber vorab gesondert informiert.

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir von Ihnen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit persönlicher Einladung oder Anmeldung, abhängig von der Art der Veranstaltung:

- Name
- Kontaktdaten
- Amts- und Mandatsträgerschaft
- Angaben zur Funktion
- Daten zur Rechnungsstellung (Rechnungsanschrift, Rechnungsdaten)
- Bankdaten zur Zahlungsabwicklung

Ohne die Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten können wir- sofern erforderlich- unseren steuerrechtlichen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen müssen Sie uns diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, den Vertrag zu schließen oder diesen auszuführen.

Je nach Veranstaltung werden ggf. Foto- und Videoaufnahmen erstellt, worauf Sie dann gesondert hingewiesen werden.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Ihre personenbezogenen Daten werden auch an andere Unternehmen der E.ON-Unternehmensgruppe zur Verarbeitung zu den o.g. Zwecken übermittelt. Eine Weitergabe an Externe findet nur insoweit statt, wenn Fotos/Videos und sonstige personenbezogene Daten im Internet, in sozialen Medien, in extern veröffentlichten Informationen (Printprodukten) enthalten sind und veröffentlicht werden. Wir können dabei nicht garantieren, dass die Daten im Internet nicht unbefugt kopiert werden.

Zu den genannten Zwecken lässt Westconnect Dienstleistungen auch durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister (wie z. B. IT-Dienstleister) ausführen. Westconnect verpflichtet beauftragte Dienstleister vertraglich, die datenschutzrechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen einzuhalten. Im Rahmen der Dienstleistungserbringung verarbeiten auch Dienstleister oder Subdienstleister mit Sitz in einem Drittland personenbezogene Daten. Die Drittlandübermittlung erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der EU und nationalen Rechts, etwa auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln). Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern sowie Kopien entsprechender Garantien zu erhalten.

Weitere Datenempfänger können öffentliche Stellen (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden) in begründeten Fällen oder auch weitere beauftragte Dritte (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) im Rahmen ihrer Beauftragung sein.

Ihre Rechte

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei Westconnect gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weiteren Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Datenübertragung.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur, solange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks benötigen, und löschen bzw. anonymisieren sie nach Ablauf gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen.

Im Falle von kostenpflichtigen Veranstaltungen betragen die vorgegebenen handels- und steuerrechtlichen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation sechs bis zehn Jahre.

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu wenden. Die für Westconnect zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich der oder die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (www.bfdi.bund.de) sowie für nicht telekommunikations-relevante Datenschutzthemen die Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen (www.ldi.nrw.de).

Haben Sie Fragen?

Bei Rückfragen zum Datenschutz schreiben Sie einfach eine E-Mail an datenschutz@westconnect.de oder nutzen Sie die oben genannten Kontaktdaten. Bitte nutzen Sie diese Kontaktdaten ebenfalls, wenn Sie Widersprüche, Hinweise, Einsicht- oder Ergänzungsbedarf zu den von Ihnen erhobenen Daten haben sollten.

Datenschutzinformation vom Dezember 2025